



Wir Steirer

NAAS
KONKRET . KRITISCH . FREIHEITLICH
www.fpoe-stmk.at

Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr wünscht
die FPÖ-Ortsgruppe
Naas!

FPÖ DIE SOZIALE
HEIMATPARTEI
 

Selber wissen, was richtig ist

Ein Vater zog mit seinem Sohn und einem Esel in der Mittagsglut durch die staubigen Gassen von Keshan. Der Vater saß auf dem Esel, den der Junge führte.

„Der arme Junge“, sagte da ein Vorübergehender. „Seine kurzen Beinchen versuchen, mit dem Tempo des Esels Schritt zu halten. Wie kann man so faul auf dem Esel herumsitzen, wenn man sieht, dass das kleine Kind sich müde läuft?“

Der Vater nahm sich dies zu Herzen, stieg hinter der nächsten Ecke ab und ließ den Jungen aufsitzen.

Gar nicht lange dauerte es, da erhob schon wieder ein Vorübergehender seine Stimme: „So eine Unverschämtheit. Sitzt doch der kleine Bengel wie ein Sultan auf dem Esel, während sein armer, alter Vater daneben herläuft.“

Dies schmerzte den Jungen. Er bat den Vater, sich hinter ihn auf den Esel zu setzen. „Hat man so was schon gesehen?“, keifte eine Frau. „Solche Tierquälerei! Dem armen Esel hängt der Rücken durch, und der alte und der junge Nichtsnutz ruhen sich auf ihm aus, als wäre er ein Diwan. Die arme Kreatur!“

Die Gescholtenen schauten sich an und stiegen beide, ohne ein Wort zu sagen, vom Esel herunter.

Kaum waren sie wenige Schritte neben dem Tier hergegangen, machte sich ein Fremder über sie lustig: „So dumm möchte ich nicht sein. Wozu führt Ihr denn den Esel spazieren, wenn er nichts leistet, Euch keinen Nutzen bringt und noch nicht einmal einen von Euch trägt?“

Der Vater schob dem Esel eine Handvoll Stroh ins Maul und legte seine Hand auf die Schulter des Sohnes. „Gleichgültig, was wir machen“, sagte er. „Es findet sich doch jemand, der damit nicht einverstanden ist. Ich glaube, wir müssen selbst wissen, was wir für richtig halten.“

Aus: Peseschkian. Der Kaufmann und der Papagei

**JETZT
MITGLIED
WERDEN**

Wollen Sie unsere freiheitlichen Ideen unterstützen?

Wollen Sie sich beteiligen oder haben Sie ein Anliegen, das Ihnen wichtig ist?

Herzlich willkommen! Bei uns sind Sie richtig!

Hier kann sich jeder nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten einbringen.

Egal, ob regelmäßig oder sporadisch, aktiv oder einfach nur, um unserer Gemeinschaft anzugehören:

Wir freuen uns auf Sie.

www.fpoemitglied.at

Liebe Gemeindebürger!

Wir bedanken uns bei allen Wählern für das hervorragende Ergebnis für die FPÖ bei der Nationalratswahl 2017. Danke auch für die zahlreichen Vorzugsstimmen für die FPÖ-Kandidaten des Bezirks Weiz. Das Ergebnis der Gemeinde Naas finden Sie auf Seite 4.

Am 15. November war im Dieselkino eine Sondervorstellung der preisgekrönten Dokumentation „Before the flood“ mit Hollywoodstar und UNO-Klimabotschafter Leonardo DiCaprio. Der Film führt die Zuschauer an die unterschiedlichsten Plätze dieser Erde, um die gravierenden Auswirkungen des Klimawandels eindrucksvoll zu unterstreichen und um gleichzeitig aufzuzeigen, wie wir als Gesellschaft dem Klimawandel entgegenwirken können. Alle Gemeinderäte und Vorstandsmitglieder der Gemeinden in der Energieregion Weiz-Gleisdorf waren eingeladen. Schade, dass von der Gemeinde Naas nur die freiheitlichen Gemeinderäte anwesend waren, obwohl der Klimawandel uns alle betrifft.

Sonderbar finden wir, dass wir bei der letzten Gemeinderatssitzung über einen Tagesordnungspunkt abgestimmt haben, der sowieso vom Land vorgegeben und gesetzlich geregelt ist. Andererseits wird bei verschiedenen Investitionen oder Bauvorhaben bereits vor einem gültigen Gemeinderatsbeschluss mit der Umsetzung begonnen. Eigentlich sollte ein Landtagsabgeordneter wissen, worüber ein Gemeinderat abzustimmen hat.

Es kann schon sein, dass es für unseren Bürgermeister unangenehm ist, wenn wir FPÖ-Gemeinderäte bei jeder Gemeinderatssitzung mit Anliegen und Forderungen an die Gemeinde herantreten, aber genau für diese Aufgaben sind wir von den Gemeindebürgern gewählt



worden. Wenn wir gewisse Anliegen der Gemeindebürger zum wiederholten Male vorbringen, so liegt es nur daran, dass seit der letzten Gemeinderatssitzung nichts geschehen ist, obwohl viele unserer Anliegen mit geringen zeitlichen und finanziellen Mitteln zu erledigen wären ...

... meinen Ihre FPÖ-Gemeinderäte
Elisabeth Schreck
und Gottfried Hutter

Bezirksbüro Weiz

Lederergasse 12 , 8160 Weiz

Bürozeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:00 – 13:00 Uhr
Mi 13:00 – 18:00 Uhr

Erreichbarkeiten:

Tel: 03172/30654
Mobil: 0664/3528059
E-Mail: weiz@fpoe-stmk.at
HP: www.fpoe-weiz.at



Bezirkssekretärin
Nicol Prem



Bezirkssekretärin
Kerstin Fasching

Kassaprüfung vom 18. September 2017

- Arbeiten vor der Schöberl-Brücke; Bagger, Schotter und Asphalt € 2.218,00
- Arbeiten und Investitionen am ehemaligen Sägewerk Reißner; Bagger, Schotter etc. (wird als Lagerplatz für die Gemeinde verwendet) € 2.700,00
- Asphaltierungsarbeiten Gemeinde

Gössental Kreuzung	rund	€ 15.000,00
Patschastraße - Sanierung Spritzdecke	rund	€ 56.000,00
- Zuschuss Gemeinde bei Hofasphaltierungen 2017
7 Einfahrten gesamt € 9.501,00
- Mauer Altstoffsammelzentrum, Rg. Fa. Marko brutto € 45.237,43
(Anbot Fa. Marko: brutto € 34.750,80)
- Feuerwehrübung Sturmbergsiedlung 09.06.2017, Speisen und Getränke € 400,00
- Mietausgaben der Gemeinde:

Jauchengrube Rogger (als Löschwasserbehälter umfunktioniert)	jährlich	€ 200,00
Stallgebäude Derler	jährlich	€ 1.000,00
Hochbehälter Mühlwald Graf	jährlich	€ 100,00
- MZH: 8 Stück Raffstore mit Motor 28.07.2017 € 2.287,02
- Vermessungsurkunde von Permann und Schmaldienst
Wegprojekt „Kurve Naasgraben“ € 3.084,00
- Anteil Gemeinde bei Geburtstagsfeier, Bgm. LAbg. Bernhard Ederer € 230,00
- Anschlagtafel Gemeinde € 1.200,00

Fragestunde, GR-Sitzung vom 27. September 2017

GR Schreck: Familie Buchgraber in Weizergreith benötigt ihre Jauchegrube (Inhalt 60 m³) nicht mehr und möchte diese als zusätzlichen Löschwasserbehälter der Gemeinde zur Verfügung stellen. Der bestehende Löschwasserbehälter fasst 80 m³ und ist direkt daneben.

Wir haben uns die Situation vor Ort mit der Feuerwehr Weiz angeschaut. Es wären kleinere Sanierungen bzw. Adaptierungen notwendig, um die Voraussetzungen zu erfüllen. (Anmerkung: Benötigt werden ein Ansaugrohr und ein Betonaufsatz mit Deckel.) Kann man dies seitens der Gemeinde ausführen. (Foto wird übergeben.)

Bürgermeister: Da keine Kostenschätzungen vorliegen, werden wir uns das anschauen. Es müsste möglich sein, eine Adaptierung als Löschwasserbehälter durchzuführen.

GR Schreck: Für den Einbau von fünf Wasserzählern wurde die Fa. Trieb Weiz beauftragt. Um wie viel teurer war die Fa. Mandl/Schwaiger? Über diese Vergabe gab es keinen Gemeinderatsbeschluss. Der Bürgermeister berichtete lediglich in

der GR-Sitzung vom 23. März 2017 unter „Allfälliges“ darüber. (Anmerkung: Der Gemeindevorstand kann 1 Prozent des ordentlichen Gemeindevoranschlags, das sind für 2017 rund 20.000 Euro, ohne Gemeinderatsbeschluss beschließen.)

Bürgermeister: Es geht nicht nur um fünf Wasserzähler, sondern um den Umbau des Hauptschachts oberhalb der Schule, damit die entsprechenden technischen Voraussetzungen gegeben sind. GK Riedl bringt die Summen der beiden Firmenangebote zur Kenntnis - Fa. Mandl/Schwaiger 13.113,28 Euro brutto, Fa. Trieb 12.010,52 Euro brutto. Der Bürgermeister führt an, dass die Fa. Trieb außerdem für solche Umbauten über die entsprechende Erfahrung verfügt.

GR Hutter: Vor der „Brückler-Brücke“ in der „Lammer Siedlung“ ist das Gelände zwischen Gehsteig und Weizbach morsch. Eine Sanierung wäre notwendig.

Bürgermeister: Die Brücke werden wir uns ansehen. Wenn das Gelände morsch ist, wird dies ehestmöglich erneuert.

Absicherung zum Weizbach

GR Hutter: War bei der Bestellung der neuen Kindergartenleiterin die Gemeinde bzw. der Bürgermeister eingebunden oder war dies nur die Sache von WIKI?



Bürgermeister: Bei der Bestellung der neuen Kindergartenleitung war ich als Bürgermeister eingebunden und habe auch mein Okay gegeben.

**WIR für EUCH -
FPÖ NAAS**

**FPÖ Bezirk Weiz:
www.fpoe-weiz.at**

Allfälliges, GR-Sitzung vom 27. September

GR Schreck: Gibt es schon einen Termin bezüglich Geschwindigkeitsbeschränkung bzw. Radarkasten (B64 in der Weiz/ASZ) und Ortstafeln Naas?

Bürgermeister: Bei den Ortstafeln sollte unbedingt Naas draufstehen. Einen Termin zur Geschwindigkeitsbeschränkung/Radarkasten/Ortstafeln wird es im Zuge des generellen Radwegprojekts geben.

GR Schreck: Ein kaputtes Geschwindigkeitsmessgerät stand im Juli und im August bei der Bushaltestelle „Schaffler“: keine Messungen!

Bürgermeister: Das Geschwindigkeitsmessgerät ist kaputt und schon sehr alt. Neuanschaffung nicht geplant.

GR Schreck: Beleuchtung Ruine Sturmberg: Stauden bitte entfernen!

Bürgermeister: Stauden bei Ruine Sturmberg werden entfernt.

GR Schreck: Kartonbehälter mit Deckel für ASZ?

Bürgermeister: Kartonbehälter gibt es jetzt zwei Stück groß im ASZ. Derzeit kein Problem vorhanden.

GR Schreck: Parkplätze vor Gemeindeamt: Zwei Parkplätze sollten immer frei bleiben.

Bürgermeister: Parkplätze vor dem Gemeindeamt werden wir versuchen freizuhalten. Bedienstete können im Bereich der Garage bei B64 parken.

GR Schreck: Neue Nummerierung der Hausnummern in Naas?

Bürgermeister: Hausnummern neu sind derzeit kein Thema.

GR Schreck: Homepage neu? Gemeindezeitung?

Bürgermeister: Für die Homepage neu laufen Gespräche. Gemeindezeitung ab Frühjahr 2018 geplant.

GR Schreck: Neue Außenfassade bzw. Sanierung Gemeindehaus: Sind dies Themen in nächster Zeit?

Bürgermeister: Außenfassade bzw. Sanierung Gemeindehaus nicht für 2018 geplant, sondern für die Folgejahre.

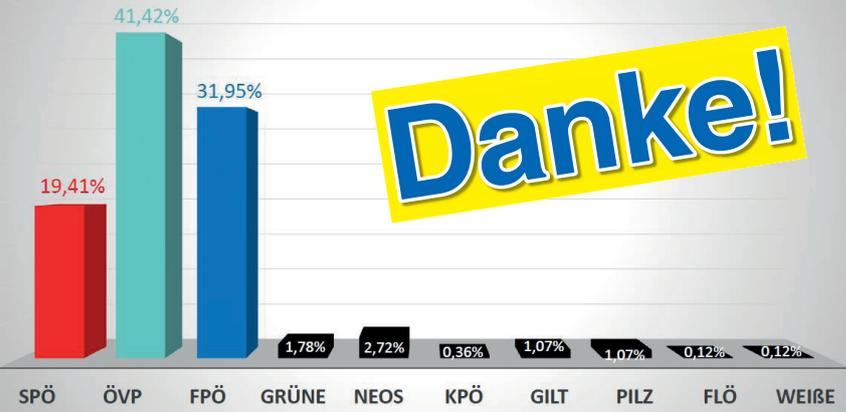
GR Schreck: Wie schaut es mit der Befreiung der Kanalgebühr für Babys (1. Jahr) aus?

Bürgermeister: Eine solche Befreiung ist gesetzlich nicht möglich.



Foto Zotter

Ergebnis NRW - Naas



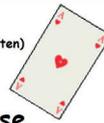
Danke!

FPÖ - Ortsgruppe Naas
 veranstaltet ein
PREISSCHNAPSEN
 am Freitag, den 26. Jänner 2018 um 18:00 Uhr
 im **Gasthaus Lindwirt**
 in Naas 36, 8160 Naas

Es gibt:



128 Karten je 7 Euro, (Limit 3 Karten)



8 Hauptpreise und
24 weitere schöne Warenpreise



0664 /784 48 31

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünschen Mietwagen & Erdbewegung Köck



0664 /516 84 65

Angenehme und besinnliche Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht das Team von





0664 /23 26 899

Gedanken der G'meinditrotschen ...



Seit 10 Jahr'n wüll i die G'meidichronik zu Weihnachten vaschenken, owa sie wird und wird net firti.

Ed.Lv.: FPÖ Weiz, 8160 Weiz

Frohe Festtage

und einen guten Rutsch wünscht Bezirksparteiobmann LAbg. Erich Hafner!